

Digitale alltagsintegrierte Förderdiagnostik - Lesen in der inkluisiven Bildung (DaF-L)

01.09.2021 bis 31.08.2024

Europa-Universität Flensburg (Prof. Dr. Kirsten Diehl, Judith Hanke)

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (Prof. Dr. Andreas Mühling, Morten Bastian)

Universität Leipzig (Prof. Dr. Katrin Liebers, Ralf Junger)

Universität Regensburg (Prof. Dr. Markus Gebhardt, Dr. Jana Jungjohann, Nikola Ebenbeck)

RAHMENPROGRAMM

EMPIRISCHE
**BILDUNGS-
FORSCHUNG**



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Agenda

I Forschungsprojekt DaF-L

I.I Verbund

I.II Ziele und Arbeitspakete

I.III Leitende Forschungsfragen

II Diagnostikverständnis

III Teilprojekte/Methodik

IV Ergebnisse und Produkte in der Praxis, Öffentlichkeit und Politik

I.1 Übergreifendes Ziel des Verbundprojekts:

Ein testökonomisches, adaptives, digitales, kompetenzorientiertes Lesescreening mit darauf abgestimmten Fördermaterialien für die Onlineplattform *www.levumi.de* als OER bereitzustellen.

OER = Open Educational Resources: freie Lern- und Lehrmaterialien mit einer offenen Lizenz

I.II Ziele und Arbeitspakete

- I. Praxis-Forschungstransfer - Sicherung der ökologischen Validität der entwickelten Tools und Entwicklung von Disseminationsstrategien
Universität Leipzig
- II. Entwicklung eines Lesekompetenzscreenings für den inklusionsorientierten Unterricht
Universität Regensburg
- III. Entwicklung von Fördereinheiten mit differenzierten Lesetexten für den inklusionsorientierten Unterricht und Koordination des Verbundprojektes
Europa-Universität Flensburg
- IV. Implementation und Adaptionen auf der Onlineplattform Levumi
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

I.III Leitende Forschungsfragen

1. Wie kann ein testökonomisches adaptives Lesescreening digital konstruiert werden, inklusive Zielsetzungen unterstützten und zugleich psychometrische Gütekriterien erfüllen?
2. Wie bewerten Lehrkräfte die Entwicklung, Einführung und Anwendung eines digitalen Lesescreenings mit darauf abgestimmten Förderempfehlungen als Whole-in-one-Paket unter den Aspekten von Anwenderfreundlichkeit und ökologischer Validität?
3. Wie wirkt sich die Nutzung des digitalen Lesescreenings auf eine datenbasierte Förderplanung in multiprofessionellen Lehrkräfteteams aus?
4. Können das Lesescreening und darauf abgestimmte differenzierte Lesetexte zur Förderung wirksam zur Verbesserung der Lesekompetenz in den entsprechenden Subdimensionen beitragen?

II Diagnostikverständnis

RTI-Ansatz

Fuchs & Fuchs 2006

data-based decision making

Gemeinsame datenbasierte Förderentscheidungen
von Regel- und Sonderpädagog:innen durch
z.B. Testergebnisse oder Lernbeobachtungen

Screenings

am Schuljahresanfang zur Einschätzung
der Kompetenzen **aller** Schüler:innen

Passende Fördermaßnahmen

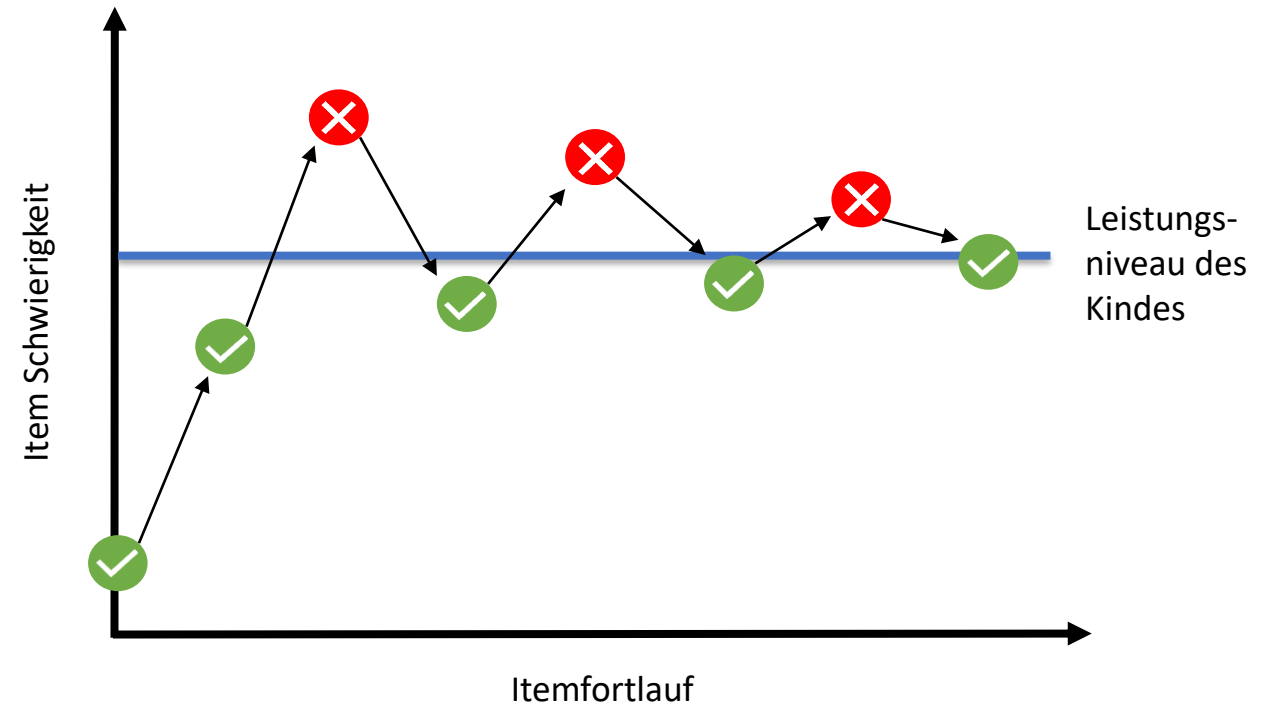
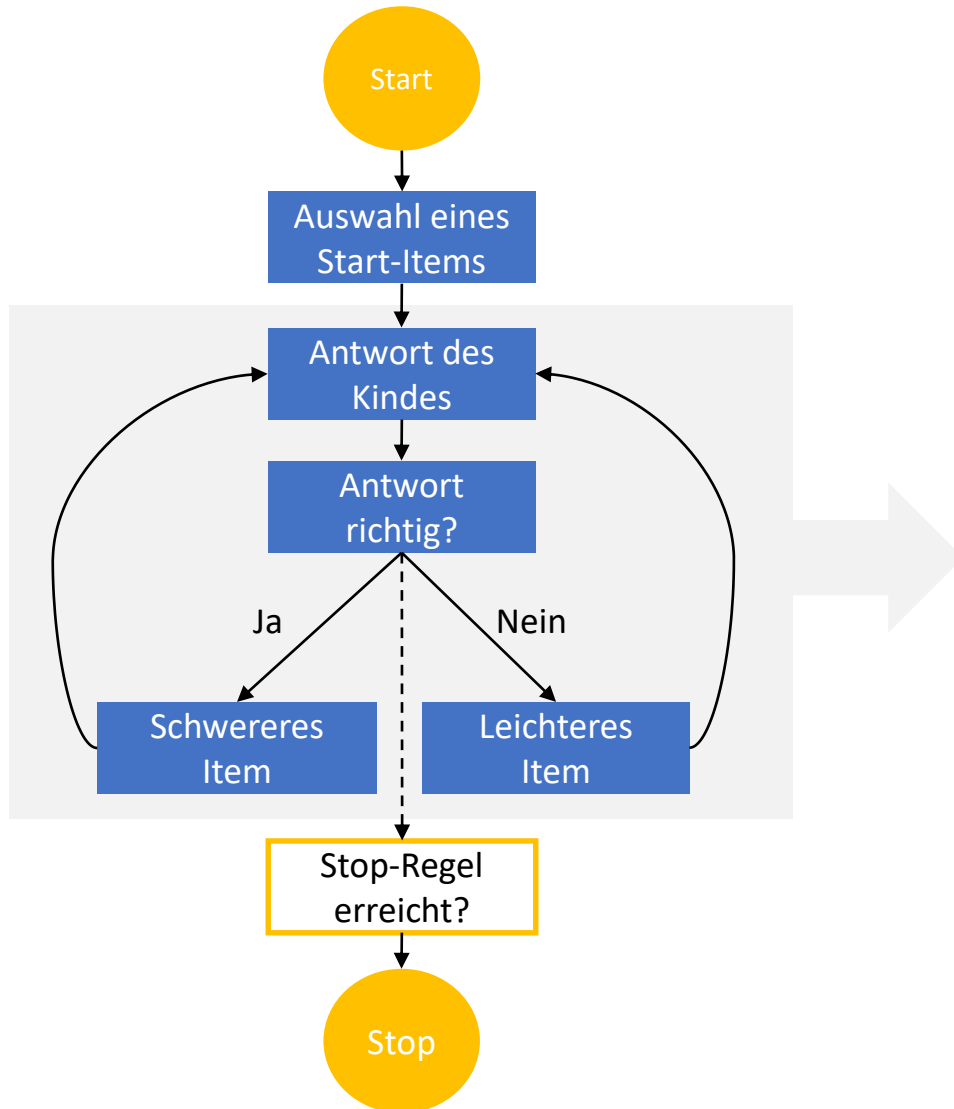
zur Begleitung der Lernentwicklung
aller Schüler:innen

Lernverlaufsdiagnostik

zur Begleitung der Lernentwicklung
von **Risiko**-Schüler:innen

formativ statt summativ

II Diagnostikverständnis/CAT



Vorteile von CAT:

-  **Genauer**
-  **Geringe Fehleranfälligkeit**
-  **Individuell**
-  **Schneller**

- 1 Erstellung der Itempools
Vier Itempools auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen mit theoretischer Grundlage
- 2 Erstellung eines analogen Testhefts
Für Pilot- und Hauptstudien in zweiten bis vierten Jahrgangsstufen an Grund- und Sonderschulen
- 3 Prüfung des Lesescreening
Mittels Pilot- und Hauptstudien in Bayern, Schleswig-Holstein und Sachsen (N = 400) und anschließenden test-theoretischen Raschanalysen
- 4 Adaptivierung des Lesescreening
Durch Simulationsstudien auf Basis der Hauptstudien zur Implementierung der CAT-Algorithmen

➔ Ergebnis: Geprüfte Itempools mit Grenz- und Richtwerten für adaptives Testen

III Teilprojekt Praxis-Forschungstransfer

Neu entwickeltes Lesescreening

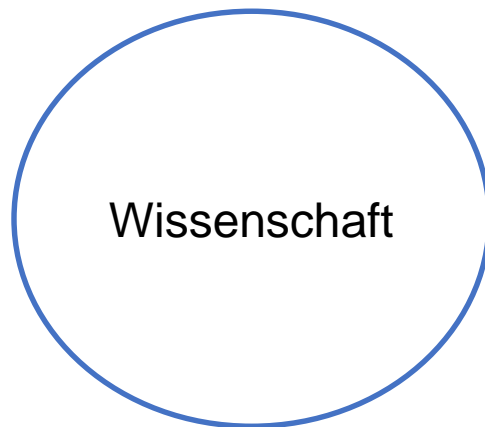
Sicherung der ökologischen Validität

Sicherung der Benutzerfreundlichkeit

Integration des Fördermaterials



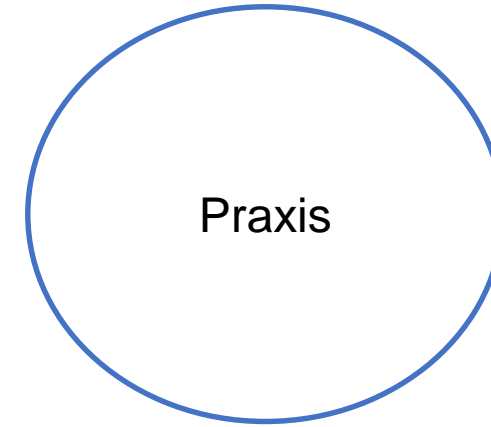
Professionsbezogene Weiterentwicklung der Praxispartner in den Schulen mit Blick auf adaptive Verfahren



Transfer:

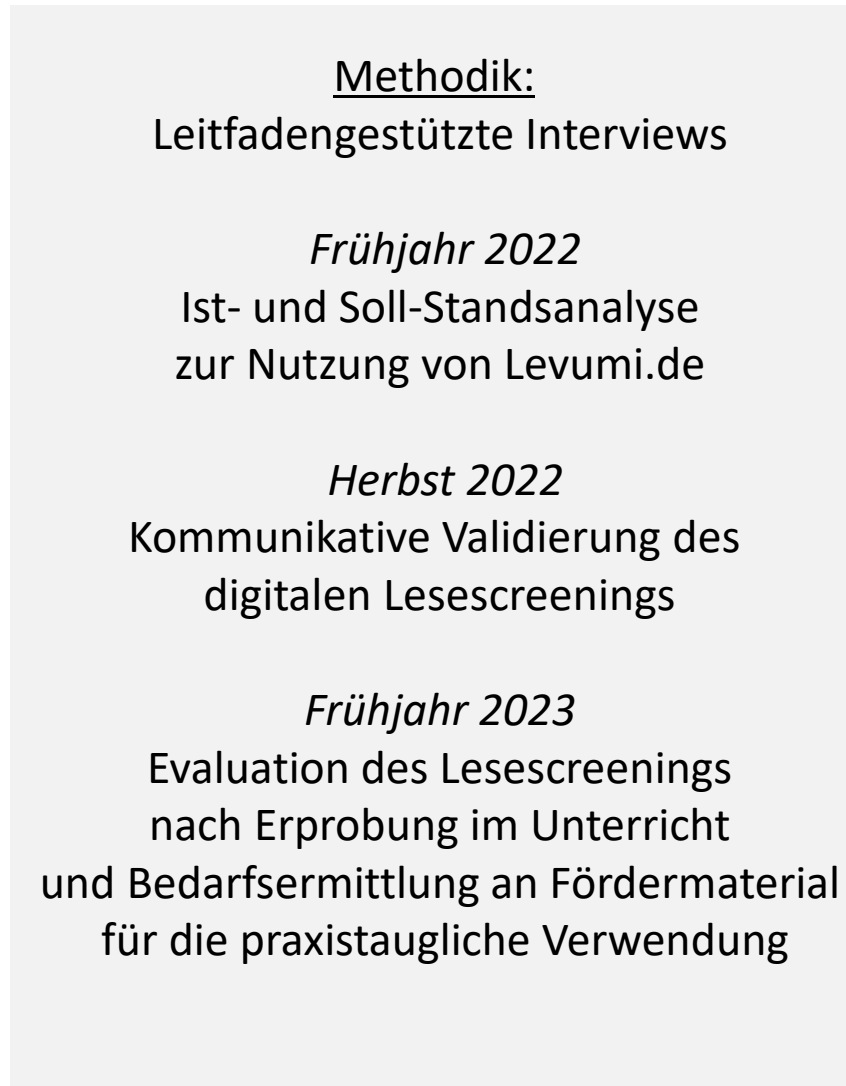
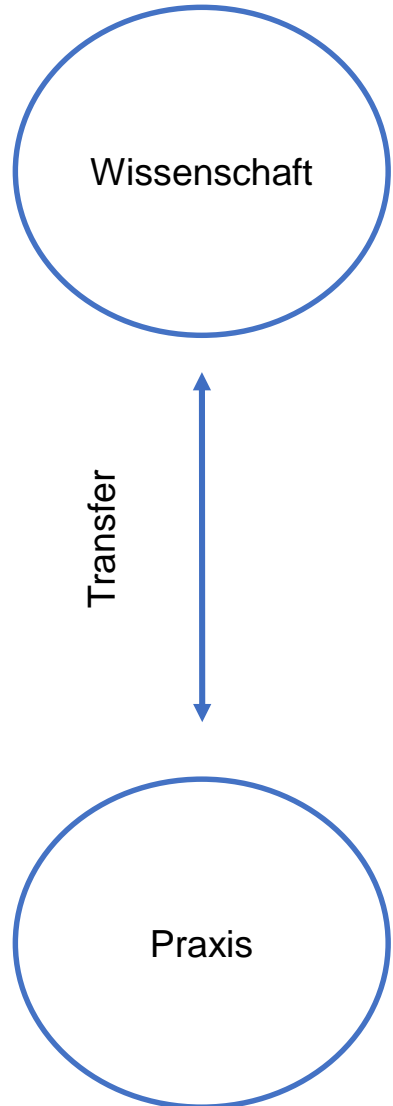


Alltagsintegrierte digitale
Diagnostik in der inklusiven
Förderdiagnostik



Disseminationsstrategien zur Unterstützung des bundesweiten Transfer in die inklusive schulische Praxis

III Methodik



Qualitative Auswertung und
induktiv-deduktive Ableitungen
für die praxisnahe Gestaltung des
Screenings und der Fördermaterialien

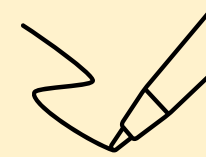
Design-Based Research:
Praxisorientierte Konzepte für
Dissemination

III Teilprojekt Leseförderung



Lesepakete

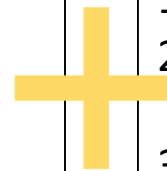
für die dritte Jahrgangsstufe
- analog und digital -



Lesetexte

für die Förderbereiche:

1. Phonologische Bewusstheit
2. Wortschatz und Worterkennung
(bilden zusammen einen Förderbereich)
3. Satzlesen



Leseeübungen

für die Förderbereiche:

1. Phonologische Bewusstheit
2. Wortschatz und Worterkennung
(bilden zusammen einen Förderbereich)
3. Satzlesen

Die Lesepakete werden basierend auf dem Modell zur Lesekompetenz von Rosebrock und Nix (2008) sowie dem Situationsmodell nach Lenhard (2013) konzipiert und entwickelt. Die fünf Subdimensionen (1) Phonologische Informationsverarbeitung, (2) Wortschatz- und Vorwissen, (3) Worterkennung, (4) Kohärenzbildung und (5) Inferenzbildung wurden in drei Dimensionen zusammengefasst.

III Methodik

Methodik:

Interventionsstudie mit Auswertung
auf Klassen-, Gruppen und
Einzelebene erfolgt im
Kontrollgruppendesign

2022

Entwicklung der Lesepakete

2023

Intervention

2024

Überarbeitung der Lesepakete

Stichprobe mit N =
200 Schüler:innen der
dritten Jahrgangsstufe

Intervention

Umfasst 5 Wochen mit je drei
Leseunterrichtseinheiten à 30
Minuten mit den differenzierten
Lesetexten.

III Teilprojekt Digitale Umsetzung

Praxis-Forschungstransfer



Anpassungen von Levumi
anhand der Befragungen zum
Ist- und Soll-Stand

Lesescreening-Methodik



Implementierung und
Umsetzung des entwickelten
Screenings, als adaptiver Test
auf Levumi

Leseförderung



Bereitstellen der entwickelten
Förderungen in einem ggf.
interaktiven Format

III Methodik

Methodik:

Sommer 2022

Anpassungen von Levumi.de anhand
der gesammelten Nutzungsdaten

Herbst/Winter 2022

*Beginn der Umsetzung des adaptiven
Test in einer vorläufigen Version*

Frühjahr/Sommer 2023

*Start der Entwicklungen zum Umsetzen
einer perspektivischen interaktiven
Leseförderung*

Parallele Weiterentwicklung

IV Ergebnisse und Produkte

Bereitstellung des Lesescreenings und der Lesepakete über die Online-Plattform

Levumi

www.levumi.de

- Webbasierte kostenfreie Onlineplattform
- Youtube-Videos und Blog zur Einführung in das Programm für Lehrkräfte
- Wird von Forscher:innen konzipiert und weiterentwickelt
- Testverfahren und Förderempfehlungen für die Lernbereiche Deutsch und Mathematik sowie den Förderbereich emotionale und soziale Entwicklung für die Grund- und Sekundarstufe



Kontaktdaten wiss. Mitarbeiter:innen

Judith Hanke – judith.hanke@uni-flensburg.de

Mitarbeiterin am Standort Flensburg

Nikola Ebenbeck – nikola.ebenbeck@ur.de

Mitarbeiterin am Standort Regensburg

Ralf Junger – ralf.junger@uni-leipzig.de

Mitarbeiter am Standort Leipzig

Morten Bastian – mba@informatik.uni-kiel.de

Mitarbeiter am Standort Kiel

Fuchs, D., & Fuchs, L. S. (2006). Introduction to response to intervention: What, why, and how valid is it? *Reading Research Quarterly, 41*(1), pp. 93-99.

Gebhardt, M. , Diehl, K. & Mühling, A. (2016). Online-Lernverlaufsmessung für alle Schülerinnen und Schüler in inklusiven Klassen. *Zeitschrift für Heilpädagogik, 10*, 444-453.

Jungjohann, J., Bastian, M., Mühling, A. & Gebhardt, M. (2020). Lernentwicklungen digital im inklusiven Unterricht diagnostizieren. Anwendungskonzept der webbasierten Lernverlaufsdagnostik www.levumi.de. *Computer & Unterricht, 30*(117), 35-38.

Lenhard, W. (2013). *Leseverständnis und Lesekompetenz: Grundlagen - Diagnostik – Förderung*. Kohlhammer.

Meijer, R. R.; Nering, M. L. (1999). Computerized Adaptive Testing. Overview and Introduction. *Applied Psychological Measurement 23*(3): 187-194.

Rosebrock, C. & Nix, D. (2008). *Grundlagen der Lesedidaktik: und der systematischen schulischen Leseförderung*. Schneider Verlag Hohengehren